

ZUSÄTZLICHE NATIONALE TECHNISCHE BESTIMMUNGEN FÜR FREIFLUGMODELLE UND -WETTBEWERBE

3.1 Klasse F1A - Segelflugmodelle

Die Bestimmungen der MSO entsprechen denen des Sporting-Code 3.1.

3.2 Klasse F1B - Gummimotorflugmodelle

Die Bestimmungen der MSO entsprechen denen des Sporting-Code 3.2.

3.3 Klasse F1C - Kolbenmotorflugmodelle

Die Bestimmungen der MSO entsprechen denen des Sporting-Code 3.3.

3.4 Klasse F1D - Saalflugmodelle

Die Bestimmungen der MSO entsprechen denen des Sporting-Code 3.4.

3.5 Klasse F1E - Segelflugmodelle mit automatischer Steuerung

Die Bestimmungen der MSO entsprechen denen des Sporting-Code 3.5.

13.5.9 a)

Für NW und NWI können auch mechanische Stoppuhren mit Analoganzeige eingesetzt werden.

13.5.9 c)

Für NW und NWI genügt ein Zeitnehmer, welcher mit einem Fernglas ausgerüstet zu sein hat. Bei einem Stechen muss ein zusätzlicher Zeitnehmer eingesetzt werden. (Siehe Sektion 4B Paragraph B.8.2. im Sporting-Code)

3.6 Klasse F1G - Gummimotorflugmodelle COUPE D'HIVER

Die Bestimmungen entsprechen denen des Sporting-Code 3.G.1

3.7 Klasse F1H - Segelflugmodelle

Die Bestimmungen entsprechen denen des Sporting-Code 3.H.1

3.8 Klasse F1J - Motorflugmodelle

Die Bestimmungen entsprechen denen des Sporting-Code 3.J.1

3.9 Klasse F1K - CO2-Motorflugmodelle

Die Bestimmungen entsprechen denen des Sporting-Code 3.K.1

3.10 Klasse F1L – Saalflug EZB Modelle

Die Bestimmungen entsprechen denen des Sporting-Code 3.L.1

3.11 Klasse F1M – Saalflugmodelle Anfängerklasse

Die Bestimmungen entsprechen denen des Sporting-Code 3.M.1

3.12 Klasse F1N – Saalflugmodelle mit Handstart

Die Bestimmungen entsprechen denen des Sporting-Code 3.N.1

3.13 Klasse F1P - Motorflugmodelle

Die Bestimmungen entsprechen denen des Sporting-Code 3.P.1

3.14 Klasse F1Q - Elektroflugmodelle

Die Bestimmungen entsprechen denen des Sporting-Code 3.Q.1